

*Rede Kreistag, ULV, 16.4.2024*

Lieber Herr Landrat, liebe Kreisräte,

wofür ist unser Kreistag da? Er ist da, um mit seinen Entscheidungen dafür zu sorgen, dass Schaden von unserem Landkreis abgewendet wird, dass es unserem Landkreis gut geht: den Menschen von Assling bis Pliening, aber auch der Natur: den Tieren und Pflanzen, den Bächen und Seen, der schönen Landschaft, die unsere Heimat ist.

Die Mitte dieser Landschaft ist der Eberberger Wald: Landschaftsschutzgebiet, über Jahrhunderte gewachsenes Biotop, durch seine großen Bäume naturgegebener und wirksamer Klimaschutz, er ist Zuflucht für Tausende von Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürgern, die dort Erholung suchen.

Am 16. Mai 2021 haben 32.245 Menschen ihre Stimme dafür abgegeben, dass unser Wald mit seiner Natur geschützt bleiben muss, 35.981 waren der Meinung, dass dort bis zu 5 olympiaturmhohe Windkraftanlagen gebaut werden dürfen. Nach diesem knappen Ergebnis haben Sie, Herr Landrat, wörtlich gesagt: Jetzt geht es darum, „die Situation zu befrieden“ und „die Sorgen um den Ebersberger Forst ernst zu nehmen“.

Der Friede ist *nicht* hergestellt und die Sorgen sind *nicht* kleiner geworden, sie sind gewachsen: Obwohl inzwischen die gesetzlichen und planerischen Möglichkeiten da sind, Windkraftanlagen dort zu bauen wo sie hingehören – an Autobahnen, Eisenbahnstrecken, in Gewerbegebieten, auf geeigneten Gemeindeflächen – sieht es so aus, als ob sich unser Landkreis vor allem auf den Wald konzentriert: „Da sieht man sie nicht, da haben wir ja selbst Flächen, da ist es billig, da gibt es keinen Widerstand von Bürgermeistern...“ . Dass dabei großer und unheilbarer Schaden für Tiere und Natur, für unser Ökosystem und unser Trinkwasser, für die Zukunft unseres Landkreises Ebersberg angerichtet wird, bleibt außer Betracht.

Ja, bereits die bisher angestrebten 5 Industrieanlagen im Herzen unseres Waldes richten Schaden an. Jetzt hören und lesen wir, dass übergeordnete Bürokratie sich damit nicht zufriedengeben will: Nicht mehr bis zu 5, nein 50 Windkraftmonster sollen es sein. 50! Mindestens 50.

5 Windkraftanlagen *verletzen* das Herz unseres Landkreises. 50 werden es *töten*.

Liebe Kreisräte: Wofür haben wir Sie gewählt? Dass es unserem Landkreis gut geht. Bitte nehmen Sie Ihre Pflicht ernst und schützen Sie unsere Heimat!

Bernhard Winter